

## OPTIMAL Deckende Holzfarbe

Wasserbasierende, deckende Holzfarbe für Außen, die aufgrund ihrer optimierten Acryl-/Alkydharzkombination gleichzeitig Witterungsbeständigkeit und hervorragende Haftung bei hoher Dehnbarkeit bietet. Die Holzstruktur bleibt sichtbar.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

#### VERWENDUNGSBEREICHE

Nach DIN 927-1 für begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile im Außenbereich wie Verschalungen, Dachgiebel, Dachunterstände, Klappläden, Zäune und Fachwerk. Begehbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Beanspruchung, daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet.

#### EIGENSCHAFTEN

Extrem witterungsbeständig, gut wasserdampfdurchlässig, extrem dehnfähig, harzdurchlässig, thixotrop eingestellt, angenehm zu verarbeiten, sehr lange Renovierungsintervalle, fungizid eingestellt. Keine Füllstoffe, daher gut sichtbare Holzstruktur.

#### FARBTÖNE

Abtönbar in fast allen Farbtönen wie z.B. NCS, RAL u.v.a. über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem  
Farbtonbeständigkeit nach BFS Merkblatt Nr. 26:  
Fb = A1 – A3 je nach Farbton

#### GLANZGRAD

Halbmatt / Reflektorwert > 10 - 35,  
abhängig vom Farbton und Untergrund

#### VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

### VERARBEITUNGSHINWEISE

#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden, hierzu BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden.

( z.B. JOTUN KRAFTVASK / JOTUN Sopp- og Algedreper )

**Neues Holz / Erstbeschichtung:** gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und säubern.

1 Anstrich allseitig mit VISIR OLJEGRUNNING; Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

**Renovierung/ mit Altbeschichtung:** Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen / abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und abstauben.

Rohe und saugstarke Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR OLJEGRUNNING behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

**Technisches Merkblatt für VISIR beachten.**

**AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ\***

Untergründe	GRUNDIERUNG der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen	ZWISCHENANSTRICH <sup>1)</sup>	SCHLUSSANSTRICH <sup>2)</sup>
nicht maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING <sup>3)</sup>	OPTIMAL	OPTIMAL
begrenzt maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING <sup>3)</sup>	OPTIMAL	OPTIMAL
maßhaltige Bauteile <sup>4)</sup>			

<sup>1)</sup> Bei inhaltstoffreichen Hölzern, zur Vermeidung des Durchblutens wasserlöslicher Inhaltsstoffe kann der Zwischenanstrich mit 1-2 Schichten des Sperrgrundes Gruning for sperring/isolering ausgeführt werden. Vor dem Schlussanstrich ausreichend trocknen lassen und anschleifen.

<sup>2)</sup> Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich OPTIMAL versehen.

<sup>3)</sup> im wasserbasierenden Systemaufbau bietet sich hier der Einsatz von VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT an. Alternativ kann dennoch auch die lösemittelhaltige Grundierung VISIR OLJEGRUNNING KLAR verwendet werden.

<sup>4)</sup> Eingeschränkte Möglichkeit eines Anstrichaufbaues ( in hellen Farbtönen ) wie bei begrenzt maßhaltigen Bauteilen angegeben, jedoch unter Beachtung, dass durch starkes Aufheizen, je nach Holzart, es zu vermehrtem Harzfluss kommen kann, sowie auch einer Erweichung des thermoplastischen Anstriches. Dies hat zur Folge, dass es partiell zu Verklebungen kommen kann.

\* Bei der Verwendung auf Holzwerkstoffen empfehlen wir, wegen der Komplexität, vorher die Kontaktaufnahme mit unserer Technischen Beratung.

**TECHNISCHE DATEN**AUFTRAGSVERFAHREN

Pinself, Rolle Airless

AIRLESS DATEN

Düse 0,011" - 0,015"  
 Sprühwinkel 60°-80°  
 Druck ca. 150 - 180 bar

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich )

Hobelware 10 - 12 m<sup>2</sup>/Ltr.  
 Sägerau 7 - 10 m<sup>2</sup>/Ltr.  
 je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

DICHTE

1,1 – 1,3 g/cm<sup>3</sup>, abhängig vom Farbton

BINDEMittelBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze (Hybrid)

FESTKÖRPERGEHALT

35-40 % (Vol.), abhängig vom Farbton

VIKOSITÄT

Ca. 170-220 cP

FLAMMPUNKT

entfällt

MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

FILMSCHICHTSTÄRKE

(pro Anstrich bei Pinselapplikation = Stufe mittel)  
 Ca. 35 µm trocken  
 Ca. 100 µm nass

TROCKENZEIT

0,5 Std. staubtrocken  
 2-4 Std. überstreichbar  
 Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.  
 Angebrochene Gebinde dicht verschließen.  
 Frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt verwenden

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und JOTUN PINSELREINIGER

EU - GRENZWERT für den VOC-GEHALT

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010).  
 Dieses Produkt enthält max. 80 g/l  
 und ist somit VOC- konform.

**RENOVIERUNG / -INTERVALLE**

Holz- und Holzbauteile sowie deren Beschichtung unterliegen je nach Konstruktivem Holzschutz und Lage, sowie unter Berücksichtigung des individuellen Ortsklimas unterschiedlichen Beanspruchungen.

Nach DIN EN 927-1 für Holz im Außenbereich wird zwischen 3 Klimabedingungen unterschieden:

Übersicht Beanspruchungsbedingungen	Klimabedingungen		
	Gemäßigt	Streng	Extrem
Konstruktion Geschützt	schwach	schwach	schwach
Teilweise geschützt	schwach	mittel	stark
Nicht geschützt	mittel	stark	stark

Eine rechtzeitige, regelmäßige Überprüfung und Ausbesserung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist bei allen Oberflächenbehandlungen von Außenbauteilen aus Holz eine Voraussetzung für dauerhaften Erhalt von Aussehen und Funktion.

In Abhängigkeit der jeweiligen Beanspruchungsbedingungen, der Holzqualität, der Farbtonauswahl und regelmäßiger Reinigung der Flächen ergeben sich unterschiedliche Renovierungs- / Pflegeintervalle.

**GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG**

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

**ALLGEMEINE HINWEISE**

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer / Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. ( Trocknung, Durchbluten usw. ) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei tropischen und inhaltstoffreichen Holzarten ( z.B. Eiche ) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter ( Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz eV. )

Durch starke Wärmeeinwirkung infolge Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden. Siehe hierzu auch [www.jotun.de](http://www.jotun.de)



DAS NORDISCHE UMWELTZEICHEN

Das nordische Umweltsiegel ist das Umweltsiegel des nordischen Länderverbundes mit Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland und Island. Diese Umweltsiegel orientiert sich an den Richtlinien des europäischen Umweltzeichens und wurde nach ähnlichen Maßstäben vergeben.

Informationen hierzu unter: [www.svanen.nu](http://www.svanen.nu)